

UNITHEUM

Unitheum e.V. - D-56729 Monreal



Rundbrief Nr. 3

*„If the winter would say: "The spring is in my heart!"
who would believe the winter?"*

Khalil Gibran

Göttingen, 07. April 2003

Liebe Mitglieder und Freunde des UNITHEUM e.V.!

Die Natur beginnt zu Erwachen. Osterglocken, Primeln und Forsythien blühen, die ersten Blätter zeigen sich an den Bäumen. Die Sonne durchwärmt uns. Erste Anzeichen, die ein Aufblühen signalisieren, gibt es auch beim UNITHEUM.

Während des Weihnachtsseminars hatten wir einen eigenen Stand. Es war sehr inspirierend, das große Interesse und die Begeisterung der Menschen zu erleben. Viele, auch langjährige Seminarteilnehmer kannten das UNITHEUM noch nicht; zudem gibt es ja immer wieder neue Menschen, die den Weg zu Pir Vilayat finden. Alle unsere über 70 Flyer fanden interessierte Abnehmer/innen. Zudem verkauften wir etliche Zarathustra-CD's, „Yasna des Avesta“, Fotos vom Universel in Suresnes und Postkarten. Der Gesamterlös plus Spenden belief sich auf ca. 430 Euro. (Zusätzlich ca. 500 Euro erbrachte ein Folgeauftrag: 30 weitere Bücher „Gathas des Avesta“.) Auch für das Osterseminar in Osterode in wenigen Tagen planen wir einen Stand, um das UNITHEUM weiter bekanntzumachen. Wir suchen noch Menschen, die den Stand mitbetreuen möchten.

Das Sammeln von Spenden (Fundraising) und die Bekanntmachung des UNITHEUM sind jetzt die Hauptaufgaben des Vereins. In den ersten Monaten diesen Jahres wurden viele neue Kontakte geknüpft, dutzende Briefe mit Infomaterial versandt. Weiterhin arbeiten wir an einem Konzept, wie effektiv Spenden gesammelt werden können (40.000,- Euro), um in etwa einem Jahr eine großangelegte Spendenaktion (Capital Campaign) durchführen zu können.

Und dann möchten wir noch einige Ideen, die Schule machen könnten, mit Euch teilen:

1. Weitergabe von Informationen (Flyer können in der Geschäftsstelle bei Zamyat bestellt werden) an Freunde und Bekannte. Eine Geschäftsfrau läßt z.B. das Thema UNITHEUM bei ihren beruflichen Kontakten mit einfließen und öffnet damit den Zugang zu vielen Menschen, die sonst davon nicht erfahren würden.
2. Verzicht auf Geburtstags- oder Jubiläumsgeschenke und dafür die Gäste bitten, einen Betrag in eine Spendendose zu geben. Die Erfahrung hat gezeigt, dass dieser Wunsch bereits in der Einladung angekündigt und während der Feier der Zweck frühzeitig kurz vorgestellt werden sollte.
3. Der Verkauf von speziellen Dingen, die man selbst hergestellt oder gesammelt hat, findet freudige Abnehmer und ist ein auf Gegenseitigkeit begründetes Geben und Nehmen.
4. Jemand bat um die Konto-Nr. des Vereins, weil er Leute kennt, die sich für seine Gefälligkeiten gern erkenntlich zeigen wollen, und er für sich selbst keine Gegenleistung annehmen möchte.
5. Wer von der Sufi-Media-CD, die Kaivan hergestellt hat, begeistert ist und sie an Freunde gegen eine Spende für das UNITHEUM weitergeben möchte (ganz oder teilweise), kann das gern tun. Die CD darf für diesen Zweck kopiert oder direkt auf den Rechner übertragen werden.
6. Wein und Sekt kann ebenfalls noch über den Verein bezogen werden (siehe den letzten Rundbrief).

Ihr seht, unserer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Tragt Ihr Ideen in euch, die wir noch nicht entdeckt und aufgeführt haben, freuen wir uns sehr, wenn Ihr sie mit uns teilt.

Es gibt noch einige wichtige organisatorische Hinweise:

- Bitte beachtet, dass sich die Kontonummer des UNITHEUM e.V. und auch die Bankleitzahl geändert haben (es gab Umstrukturierungen innerhalb der Volksbank). Die neue Bankverbindung lautet jetzt:

Kontonummer: 430 224 100

BLZ: 577 615 91

Volksbank RheinAhrEifel

- Die Zuwendungsbestätigungen für Spenden oder Beiträge, die zwischen dem 14. Februar und dem 14. März 2002 eingegangen sind, können leider erst im Anschluss an die Jahresabschlussprüfung durch das Finanzamt erstellt werden (voraussichtlich bis Mitte des Jahres). Zur Zeit sind wir zur Ausstellung der Bestätigungen für diesen Zeitraum noch nicht berechtigt.
- Weiterhin sind wir noch auf der Suche nach einem/r neuen Schatzmeister/in. Zur Zeit sind die Aufgaben des Schatzmeisters auf alle Vorstandsmitglieder und die Geschäftsführerin aufgeteilt, doch da es so viel zu tun gibt und wir darüber hinaus sowieso schon dringend MitarbeiterInnen benötigen, ist das auf die Dauer weder haltbar noch sinnvoll. Wer jemand kennt, dem diese Aufgabe Spaß machen könnte und der/die sich ehrenamtlich betätigen möchte (er/sie muss nicht Mitglied im Verein sein oder werden), der lass es uns bitte wissen.

Ja, das Thema Krieg und Frieden ist in diesen Tagen aktueller denn je. Es berührt uns alle direkt und indirekt. Unser Projekt UNITHEUM versteht sich als ein Mosaikstein, um Frieden zwischen den Anhängern verschiedener Religionen zu stiften. Es ist ein Projekt für eine menschlichere Zukunft, eine mitmenschlichere Welt. Frieden ist möglich – als allererstes in uns selbst.

Als kleines Dankeschön für all die Unterstützung ist ein inspirierender Text zum Thema „Frieden“ als Anhang diesem Rundbrief beigelegt. Es ist eine Meditation, die Kaivan vor drei Wochen im Sufi-Zentrum Köln gehalten hat.

Das Blühen und Gedeihen beruht auf vielen unterschiedlichen – offensichtlichen und unscheinbaren – Faktoren. Laßt uns daran gemeinsam aktiv teilhaben – jede/r auf seine/ihre Art und Weise. Allen, die zum Wachstum bisher beigetragen haben, durch Mitgliedsbeiträge, Mitarbeit oder Spenden, sei von Herzen Dank gesagt.

Ein frohes Frühlingserwachen wünscht Euch die Geschäftsführerin und der Vorstand des UNITHEUM e.V. Gott segne Euch.

Zamyat Gramann
Laila Schwab
Bianca Gramann
Puran Lehmann